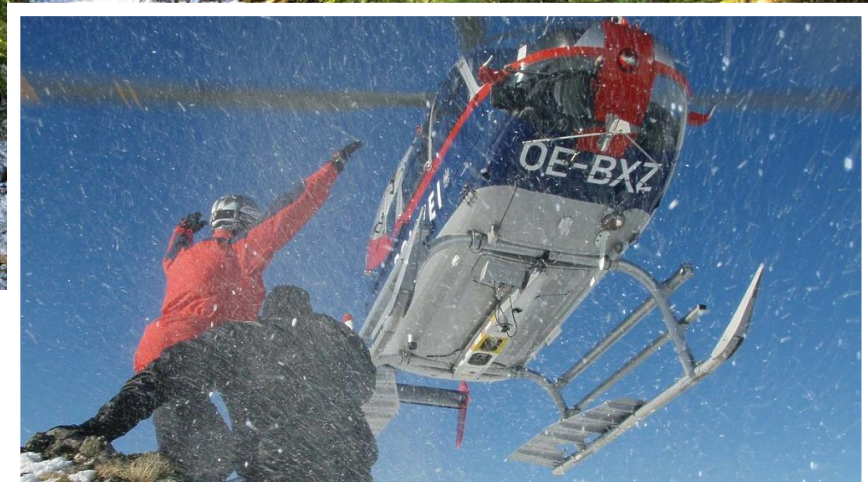




Regionaljournal Steiermark



Deutsche "Bergsteiger" vom Reichenstein gerettet

Zwei deutsche Bergsteiger (23) gerieten Sonntagnachmittag am „Eisenerzer Reichenstein“ in eine alpine Notlage. Der Polizeihubschrauber konnte die Beiden unverletzt bergen und ins Tal fliegen.

Die beiden Männer starteten ihre Bergtour bereits am frühen Vormittag. Dabei stiegen sie über teils steile Schneefelder, über den Normalweg, zur „Eisenerzer Reichensteinhütte“ auf. Beim geplanten Abstieg in Richtung Krumpenhals/Krumpensee, kam einer der Beiden auf einem Schneefeld ins Rutschen. Daraufhin bekamen beide Angst und verständigten den Notruf 140. Die Crew des Polizeihubschraubers konnte die in Not geratenen Männer gegen 18.00 Uhr lokalisieren und mittels einem zehn Meter Tau bergen. Die Männer blieben unverletzt. Auch die Bergrettung Eisenerz, sowie die Alpinpolizei Hochsteiermark standen für den Fall einer terrestrischen Bergung, vorsorglich im Einsatz.

